Rezensionen von Buchtips.net

Patrick Rothfuss: Der Name des Windes

Buchinfos

Verlag:	Klett-Cotta Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-608-93815-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	26,00 Euro (Stand: 21. August 2025)

"Vielleicht habt ihr von mir gehört"... von Kvothe, dem für die Magie begabten Sohn fahrender Spielleute. Das Lager seiner Truppe findet er verwüstet, die Mutter und den Vater tot - "sie haben einfach die falschen Lieder gesungen". Wer aber sind diese Chandrian, die weißglänzenden, schleichenden Mörder seiner Familie? Um ihnen auf die Spur zu kommen, riskiert Kvothe alles. Er lebt als Straßenjunge in der Hafenstadt Tarbean, bis er auf das Arkanum, die Universität für hohe Magie aufgenommen wird. Vom Namenszauber, der ihn als Kind fast das Leben gekostet hätte, erhofft sich Kvothe die Macht, das Geheimnis der sagenumwobenen Dämonen aufzudecken.

Im Mittelpunkt dieses Leseabenteuers steht ein großer Magier und leidenschaftlicher Wissenschaftler, ein Musiker, dessen Lieder die Sänger zum Weinen bringen... und ein schüchterner Liebhaber.

Ich kann meinen Vorsprecher nur zustimmen.
Ich war eigentlich auch übervoll von Fantasybücher, die immer die selbe Geschichte erzählen.

Doch was Patrick Rothfuss geschaffen hat, ist unglaublich.
Er hat eine Welt zum Leben erweckt, die so voller Schatten und Magie steckt, wie ich es schon lange nicht mehr erlebt habe. Die Nebencharaktere sind liebevoll ausgearbeitet und der Held besitzt keine strahlende Rüstung. Viel eher einen dunklen Schatten um sich, den man als Leser selbst versucht zu ergründen. Und glaubt man sich dieser Antwort ein Stück näher, taucht etwas neues auf, dem man nachgehen möchte.

Wunderbar erzählt und mit einem Ich-Erzähler beseelt, den man einmal fürchtet, mal erstaunt anblickt, mit ihm bangt und hofft oder einfach mit ihm lacht.

Fantasy wie sie sein sollte und ich bin gespannt wie seine Geschichte fortgesetzt wird. April 2010 wird Kvothes Abenteuer endlich fortgesetzt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Katrin
[07. Februar 2010]